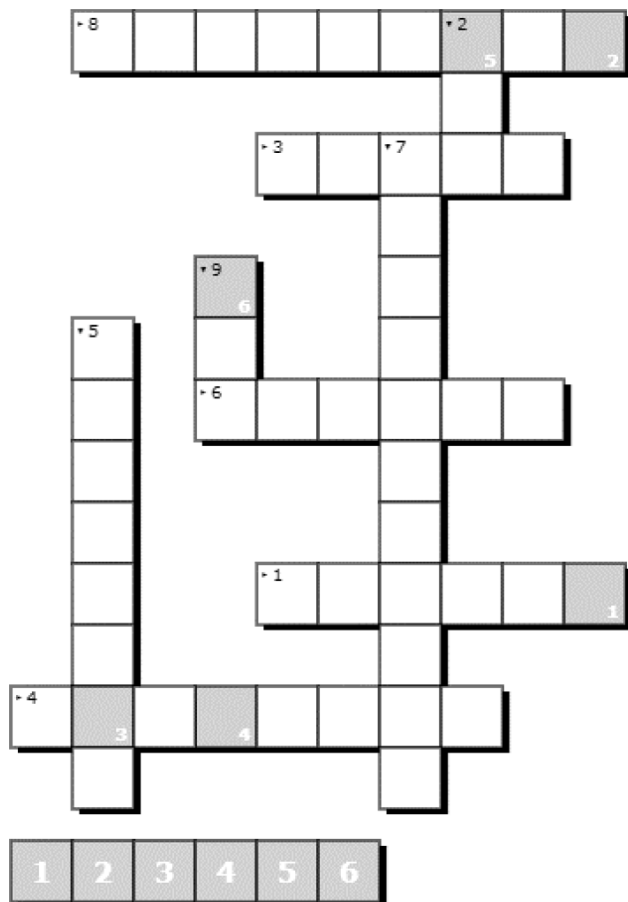


# Die Störche sind wieder da

- 1 Weißstörche verbringen den Winter in...
- 2 Tote Tiere nennt man auch...
- 3 Das Storchennest nennt man auch...
- 4 Das...legt nach der Paarung zwei bis sieben Eier.
- 5 Das...kommt zuerst aus dem Süden zurück.
- 6 Ein Storchennest kann bis zu zwei... wiegen.
- 7 Störche fressen gerne....
- 8 Störche suchen die Nahrung auf Wiesen oder im...
- 9 Der Schnabel und die Beine des Storches sind.... (Farbe).

Tipp! Wenn du die Antworten nicht weißt, hilft dir vielleicht der Text auf der nächsten Seite. 😊

**Das Lösungswort zeigt dir wie der Storch oft in Fabeln genannt wird!**



©Rainer Himmighofen

**Auszug aus einem Lexikon für Kinder:**

Störche sind eine Familie von Vögeln. Bei uns ist der Weißstorch am bekanntesten. Seine Federn sind weiß, nur die Flügel sind schwarz. Schnabel und Beine sind rot. Ihre ausgestreckten Flügel sind zwei Meter breit oder sogar etwas mehr.

Weißstörche gibt es im Sommer fast in ganz Europa. Sie bringen hier ihre Jungen zur Welt. Den Winter verbringen sie im warmen Afrika. Solche Vögel nennt man Zugvögel.

Störche fressen Regenwürmer, Insekten, Frösche, Mäuse, Ratten, Fisch, Eidechsen und Schlangen. Manchmal fressen sie auch Aas, das sind tote Tiere. Sie schreiten dabei über Wiesen und durch Sumpfland und stoßen dann blitzschnell mit dem Schnabel zu. Am meisten Probleme macht den Störchen, dass es immer weniger Sümpfe gibt, in denen sie Futter finden. Das Männchen kommt zuerst aus dem Süden zurück und landet in seinem Horst aus dem Vorjahr. So nennen Fachleute ein Storchennest. Sein Weibchen kommt etwas später. Storchepaare bleiben sich ein Leben lang treu. Das können 30 Jahre sein. Sie bauen gemeinsam das Nest aus, bis es schwerer sein kann als ein Personenwagen, also etwa zwei Tonnen. Nach der Paarung legt das Weibchen zwei bis sieben Eier. Jedes ist etwa doppelt so groß wie ein Hühnerei. Die Eltern brüten abwechselnd. Nach etwa 30 Tagen schlüpfen die Jungtiere aus. Etwa drei Jungtiere schlüpfen. Die Eltern füttern sie während etwa neun Wochen. Dann fliegen die Jungen aus. Mit etwa vier Jahren sind sie geschlechtsreif.

Über den Storch gibt es viele Geschichten. So soll der Storch die Menschenbabys bringen. Sie liegen in einem Tuch, der Storch hält die Schnur im Schnabel. Bekannt wurde diese Idee durch das Märchen mit dem Titel „Die Störche“ von Hans Christian Andersen. Vielleicht gelten Störche deshalb als Glücksbringer.

Quelle: <https://klexikon.zum.de/wiki/St%C3%B6rche>